



MITTEILUNG AN DIE VELSPOL-LANDESVERBÄNDE

SPERRFRIST: Donnerstag, 1. Oktober 2026, 00:00 Uhr

An die velspol-Landesverbände · Lübeck, 1. Oktober 2026

Holt STOP the HATE in euer Bundesland: velspol Schleswig-Holstein lädt die Landesverbände zum Mitmachen ein

Mit dem Relaunch zum 1. Oktober 2026 ist die Kampagne gegen Hasskriminalität gegenüber LSBTIQ* bereit für weitere Bundesländer. Landesverbände können Trägerverein werden und bekommen eine erprobte Plattform, die sich auf ihr Land zuschneiden lässt.

Liebe velspol-Landesverbände, STOP the HATE ist seit dem 1. Juli 2024 in Schleswig-Holstein unterwegs und inzwischen gemeinsam mit velspol Nordwest e.V. auch in Hamburg, Bremen und Niedersachsen aktiv. Zum 1. Oktober 2026 haben wir die Website stop-the-hate.de komplett erneuert. Jetzt möchten wir die Kampagne in weitere Bundesländer bringen, und dafür brauchen wir euch.

Was die Kampagne heute kann

- **Hilfe-Finder:** Sechs Einstiege von „Ich bin gerade in Gefahr“ bis „Ich will mehr wissen“ führen mit einem Klick zum passenden nächsten Schritt.
- **Dein Fahrplan:** Aus vier Fragen entsteht ein persönlicher Plan mit Fristen, Beweissicherung, Anzeige, Kontakten und Gedächtnisprotokoll. Gespeichert wird nichts.
- **Beratungsfinder:** 110 geprüfte Angebote nach zehn Themen und nach Bundesland, dazu bundesweite Stellen.
- **Polizei im Mittelpunkt:** Die LSBTIQ*-Ansprechstellen der Polizei stehen in jedem Land mit Kontaktdaten an prominenter Stelle, ebenso Wege zur Anzeige und zur Beschwerde.
- **Material:** Fertige Social-Media-Motive, Web-Banner, Pressetexte und eine englische Fassung der Seite.

Was ein neues Bundesland bekommt

- **Eigene Landesinhalte:** Polizei-Ansprechstelle, Beratungsangebote, Anlaufstellen für die vertrauliche Spurensicherung, Verfassungsschutzbericht und Aktionsplan eures Landes, eingebunden in Hilfe-Finder, Fahrplan und Beratungsfinder.
- **Sichtbarkeit:** Euer Landesverband erscheint als Trägerverein auf der Website, in Pressemitteilungen und in der Kampagnenkommunikation.
- **Erprobte Werkzeuge:** Die Plattform, das Design und alle Vorlagen, die sich in vier Ländern bewährt haben. Ihr müsst nichts neu erfinden.
- **Ein Netzwerk:** Austausch mit velspol Schleswig-Holstein und velspol Nordwest, gemeinsame Aktionen und Erfahrungen aus Polizei, Community und Medien.

Was wir uns von euch wünschen

- **Trägerschaft:** Ihr werdet Trägerverein für euer Bundesland und gestaltet STOP the HATE mit.



- **Wissen aus dem Land:** Ihr helft, die Kontakte bei Polizei, Beratungsstellen und Community zu recherchieren und aktuell zu halten.
- **Präsenz vor Ort:** Ihr tragt die Kampagne in eure Netzwerke, auf CSDs, Veranstaltungen und in eure Dienststellen.

So geht es weiter

Die Zugangsvoraussetzungen stehen als PDF unter stop-the-hate.de/traegerverein im Abschnitt „Für velspol-Landesverbände“. Schreibt uns an info@stop-the-hate.de, und wir vereinbaren ein erstes Gespräch, gern auch per Video. Wir zeigen euch die Plattform, besprechen, was euer Land braucht, und planen gemeinsam den Start.

Wir freuen uns auf euch.

Über STOP the HATE

STOP the HATE ist eine Präventions- und Empowermentkampagne gegen Hasskriminalität gegenüber LSBTIQ*. Entwickelt hat sie velspol Schleswig-Holstein e.V., getragen wird sie von velspol Schleswig-Holstein e.V. und velspol Nordwest e.V. Die Kampagne zeigt Betroffenen, wie sie nach Hate Crimes vorgehen können und wo sie Hilfe finden. STOP the HATE wird aus Mitteln des Landesdemokratiezentrums beim Landespräventionsrat Schleswig-Holstein sowie durch das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Kontakt

STOP the HATE, c/o velspol Schleswig-Holstein e.V., Hamsterweg 1e, 23564 Lübeck
E-Mail: info@stop-the-hate.de · Telefon: 0159 0226 2439 · Instagram: @stopthehatesh
Web: stop-the-hate.de · Logo, Motive und Banner: stop-the-hate.de/presse

Ansprechpartner für interessierte Landesverbände: Tobias Märtens, Vorstand velspol Schleswig-Holstein e.V.